

Testen Sie ihr Normungswissen!

Was bedeutet die Abkürzung „GDS“? Was genau ist ein formeller Einwand? Müssen Normen angewendet werden? Testen Sie Ihr Normungswissen in unserem Quiz! Die Lösungen finden Sie unter „Kurz notiert“ auf Seite 21. Zusätzliche Erläuterungen können Sie auf unserer Internetseite unter www.kan.de → Aktuelle Mitteilungen nachlesen.



1. Was versteht man unter der Vermutungswirkung?

- a) Wird ein Produkt nach einer harmonisierten Norm hergestellt, deren Fundstelle im Amtsblatt der EU veröffentlicht wurde, so wird davon ausgegangen, dass es die grundlegenden Anforderungen einer Binnenmarktrichtlinie erfüllt, die in dieser Norm behandelt sind.
- b) Es wird unterstellt, dass die Norm dem aktuellen Stand der Technik entspricht.
- c) Eine Norm kann bereits angewendet werden, wenn man vermutet, dass sie einstimmig angenommen wird.

2. Wie oft muss eine Norm überprüft werden?

- a) Alle drei Jahre
- b) Alle fünf Jahre
- c) Nur dann, wenn jemand einen Antrag stellt.

3. Was ist eine harmonisierte Norm?

- a) Eine Norm, die im Auftrag der Europäischen Kommission erarbeitet wurde
- b) Eine Norm, die auch auf Englisch erhältlich ist und weltweit gilt
- c) Eine Norm, der alle interessierten Kreise zugestimmt haben

4. Was ist ein formeller Einwand?

- a) Einwand eines Mitgliedsstaates mit dem Ziel, einer harmonisierten Norm ganz oder teilweise die Vermutungswirkung zu entziehen
- b) Beschwerdeverfahren bei CEN
- c) E-Mail-Formular zur Einreichung von Stellungnahmen

5. Welchen Rechtsstatus hat eine Norm?

- a) Sie ist verbindlich anzuwenden.
- b) Ihre Anwendung ist freiwillig.

6. Was ist NoRA?

- a) Normungs- und Regelungsausschuss der Länder
- b) National Occupational Research Agenda
- c) Ein Recherchetool im Internet für Normen mit Arbeitsschutzbezug

7. Wofür steht die Abkürzung „GDS“?

- a) Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutz-Strategie
- b) Gemeinsamer Deutscher Standpunkt
- c) General Design Specification

8. Was bedeutet „Geschlossenes Votum“?

- a) Alle nationalen Normungsorganisationen stimmen gleich ab.
- b) Zur Abstimmung über eine Norm sind nur bestimmte Kreise zugelassen.

- c) In einer Abstimmung in einem Normungsgremium stimmt ein wesentlicher an der Normung interessierter Kreis (z. B. Arbeitsschutz) geschlossen mit einer gemeinsamen Position ab.

9. Was bedeutet die Abkürzung UAP im Zusammenhang mit dem Normungsverfahren?

- a) Grundsatz der Normungsarbeit: Usability, Accuracy, Professionalism
- b) Verfahren zur schnelleren Annahme von Europäischen Normen: Unique Acceptance Procedure
- c) Kostenloser Zugang zu Normen: Universal Availability of Publications

10. Was sind DIN SPEC?

- a) Alle Normungsprodukte, die keine klassischen, konsensbasierten Normen sind, wurden vom DIN unter dem Namen DIN SPEC zusammengefasst.
- b) Europäische oder internationale Dokumente, bei denen spekuliert wird, dass sie vom DIN übernommen werden
- c) DIN SPEC sind spezielle Dokumente, in denen der Arbeitsschutz im Vordergrund steht.

11. Wofür stehen ASI, BDS und ASRO?

- a) Europäische Verbände für Sicherheitstechnik
- b) Nationale Normungsorganisationen
- c) Emissionsgrenzwerte von Maschinen

12. Wie lange dauert die öffentliche Umfrage zu Normentwürfen bei CEN?

- a) Fünf Monate
- b) Je nach Seitenzahl der Norm zwischen zwei und sieben Monaten
- c) Je nach Zahl der beteiligten Länder zwischen drei und sechs Monaten

13. Was ist EUROSHNET?

- a) System zur Klassifizierung Europäischer Normen nach Sachgebieten
- b) Internetportal der Europäischen Kommission zum Thema Normung
- c) Europäisches Netzwerk von Arbeitsschutzexperten in Normung, Prüfung/Zertifizierung und Forschung

14. Was bedeutet es, wenn eine harmonisierte Norm zurückgezogen wird?

- a) Die Norm behält ihre Gültigkeit, solange es keine Nachfolgenorm gibt.
- b) Die Norm verliert ihren Status als harmonisierte Norm und löst nicht mehr die Vermutungswirkung aus.
- c) Die Norm ist nicht mehr gültig und wird im Normenwerk als zurückgezogen gekennzeichnet.